



Die Alice Salomon Hochschule in Berlin (ASH Berlin) als die größte staatliche SAGE-Hochschule (Soziale Arbeit, Gesundheit und Erziehung) Deutschlands bietet derzeit rund 4.200 Studierende eine akademische und praxisnahe Bildung und ermöglicht mit ihren innovativen Bachelor- und Masterstudiengängen vielfältige Berufs- und Weiterbildungsperspektiven. Sie ist eine forschungsaktive und praxisorientierte Hochschule mit derzeit über 70 Professor_innen und 180 hauptamtlich Beschäftigten. Diversity und Gender-Mainstreaming, Gesundheitsförderung und Familienfreundlichkeit sowie Kulturarbeit, eine nachhaltige Hochschulentwicklung und der internationale Austausch haben einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit. Die ASH Berlin verfolgt das Ziel, die Durchlässigkeit und Studierbarkeit an der Hochschule weiter zu verbessern. Hierfür werden neue oder bislang wenig erprobte Lehr- und Lernformate und Informations- und Unterstützungsangebote konzipiert, weiterentwickelt, evaluiert und implementiert. Im Kompetenznetzwerk Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (KomNetz-QSL) der ASH Berlin ist in enger Kooperation im Arbeitsbereich Digitale Mediendidaktik - **vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum 01.03.2023 befristet bis 31.10.2023** ein_e

Referent_in im Arbeitsbereich Digitale Mediendidaktik (Entgeltgruppe 13 TV-L)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 50% zu besetzen.

Kennzahl: 01/2023

Die Stelle wird gefördert aus Mitteln der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive (QIO). Die_der Stelleninhaber_in übernimmt die wissenschaftliche Koordination und Steuerung des Aufgabenbereiches in Abstimmung mit dem Referenten für Digitale Mediendidaktik. Die_der Stelleninhaber_in hat eine Multiplikator_innenfunktion für alle Mitgliedergruppen und unterstützt die nachhaltige Umsetzung des Aufgabenbereichs innerhalb der ASH Berlin. Dabei unterstützt sie_er die Hochschule auf vielfältige Weise bei der Entwicklung digitaler Mediendidaktik in Studium und Lehre.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Proaktive mediendidaktische Beratung der Lehrenden der Hochschule / Schulung und Förderung der Netzwerkbildung der Lehrenden in Ergänzung und Bezug zu externen lehrdidaktischen Angeboten (z.B. des Berliner Zentrums für Hochschullehre)
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei der curricularen Verankerung digitaler / onlinegestützter Lehrkonzepte
- Mitarbeit bei der Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie für Lehre & Studium
- Mitarbeit in einschlägigen Netzwerken und hochschulübergreifenden Arbeitsgruppen mit dem Ziel des Wissentransfers in die Hochschule hinein
- Mediendidaktische Unterstützung bei der Einführung von Moodle 4.0
- Schulung und Koordination von Tutor_innen zur Unterstützung digitaler / onlinegestützter Lehr- & Lernformate

- Vertretung des Arbeitsbereiches in hochschulischen Gremien und Kommissionen
- Wissenschaftliche Koordination, qualifizierte Evaluation und Dokumentation der Aktivitäten mit dem Ziel der Optimierung in Richtung einer lernenden Organisation im Bereich der Digitalisierung der Lehre
- Enge Zusammenarbeit mit Kolleg_innen im Arbeitsbereich Digitale Mediendidaktik
- Mitarbeit und Kooperation im Kompetenznetzwerk Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (KomNetz-QSL)
- Wissenschaftliche Arbeiten im Themengebiet (Vortrags- und Publikationstätigkeiten, wissenschaftliche Untersuchungen)

Sie bringen folgende Kompetenzen und Erfahrungen mit:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder Diplom) vorzugsweise in Bildungs- oder Medienwissenschaften mit Schwerpunkt in Mediendidaktik/ Instruktionsdesign
- umfangreiche Erfahrungen und Weiterbildungen in der Konzeption, Durchführung und Evaluation von digitaler Hochschullehre
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit der Lernplattform Moodle und entsprechenden digitalen Tools und Szenarien
- Erfahrungen in der mediendidaktischen Beratung und Schulung von Hochschullehrenden
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein sowie ausgeprägte strukturanalytische und konzeptionelle Fähigkeiten und einem großen Gestaltungswillen für die zielorientierte wissenschaftliche Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsvorhaben
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Moderationsstärke, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Flexibilität
- Lehrerfahrungen, insbesondere mit digitalen Lehr-/Lernformen
- die Fähigkeit, Gender- und Diversityaspekte und die Stärkung studentischer Teilhabe zu berücksichtigen und zu integrieren
- Erfahrungen in der Hochschulselbstverwaltung / Gremienarbeit sowie in der partizipativen Hochschulentwicklung

Die ASH Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Anliegen ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen und sie an die Zusammensetzung der Berliner Stadtgesellschaft, besonders mit Hinblick auf Migrationsgeschichte, anzugeleichen. Die ASH erwünscht daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen, die von intersektionaler Diskriminierung betroffen sind. BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und/oder nicht-binäre Personen werden nachdrücklich eingeladen sich zu bewerben. BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Nachweis einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der o.g. Kennzahl ausschließlich per Email an personalbuero@ash-berlin.eu (1 Dateianhang mit max. 3 MB Dateiname: Nachname_Kennzahl 01/2023) **bis 05.02.2023** an:

ASH Berlin
Bereich Personal
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin

